

Awareness-Konzept für das Internationale Sommerfest am 04.09.2026

Unser Ansatz

Wir arbeiten auf dem Internationalen Sommerfest mit einem Awareness-Konzept. Das heißt, wenn jemand Deine oder die Grenzen anderer missachtet, kannst Du uns um Hilfe bitten.

Das Awareness-Team trägt Westen: Sprich uns gerne an – Wir unterstützen Dich!

Was Deine Grenzen sind, bestimmst Du. Wir kümmern uns darum, Dir zu helfen, wenn diese überschritten wurden.

Gleichzeitig gilt für Dich: Respektiere andere und frage nach, ob etwas in Ordnung ist, wenn Du Dir nicht sicher bist. So entstehen keine Missverständnisse.

Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, verschwörungsideologische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Die wiederholte Missachtung der Awareness-Regeln und/oder die Zuwiderhandlung im besonderen Maße führt ebenfalls zum Veranstaltungsausschluss.

Awareness-Regeln

Neugier und Offenheit

Das Internationale Sommerfest ist ein Ort, an dem wir als Netzwerk unsere Vielfalt sowie Nachhaltigkeit feiern – unabhängig von Geschlecht, Alter, Hautfarbe, sexueller Orientierung, ethnischer und religiöser Identität und mit allen, die von Barrieren betroffen sind.

Safer Space

Wir sind ein offener Ort für alle von Diskriminierung Betroffenen, insbesondere auch LSBTIQA+, und arbeiten mit einem Schutzkonzept.

Keine Diskriminierung

Sexismus, Rassismus in jeglicher Form, Antisemitismus, Antiziganismus, Diskriminierung aufgrund von sozialer Herkunft, Alter, Behinderung oder chronischer Erkrankung, Queer- und Transfeindlichkeit sowie Symbole des Hasses und der Ausgrenzung sind bei uns nicht willkommen!

Grenzen respektieren

Respektloses Verhalten, unerwünschte Diskussionen, unangebrachte Kommentare, andere Formen der Belästigung oder Gewalt werden nicht geduldet! Sollte es zu Vorfällen kommen, sprich das Awareness-Team an.

Dabei ist es wichtig zu betonen: Du allein definierst, was Du als Belästigung empfindest! Wir stellen das nicht in Frage, sondern stehen an Deiner Seite und unterstützen Dich.

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Dienstsitz: Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin

 barrierefreier Zugang über Böttcherstraße

Bus: Rathaus Köpenick: 162 164, Schlossplatz Köpenick: 162 164 165

Tram: Rathaus Köpenick: 27 60 61 62 63 67 68, Schlossplatz Köpenick: 27 60 61 62 63 67 68

Landesbank Berlin DE55 1005 0000 1613 0132 28, Postbank Berlin DE80 1001 0010 0651 6161 09